

Rubus bombycinus Matzke-Hajek

Seidenhaarige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: niedrigbogig, kantig mit meist flachen Seiten, 3,5-6,5 mm dick - Behaarung: dicht sternhaarig und mäßig dicht mit abstehenden, längeren Haaren - Stieldrüsen: ca. 2-8 pro cm Seite, meist sehr lang, zu Drüsenborsten überleitend - Stacheln: ungleich lang (4-6 mm), ca. 4-12 pro 5 cm, fast vom Grund an schlank, schwach geneigt, überwiegend gerade oder nur leicht gekrümmt, dazwischen meist einzelne kleine Stacheln mit Übergängen zu Drüsenborsten
Blätter	- Blättchenanzahl: fußförmig 4-5-zählig, häufig auch 3-zählig mit gelappten Seitenblättchen - Behaarung: oberseits mit 2-12 Haaren pro cm², unterseits von Sternhaaren etwas graufilzig und mit längerer, deutlich fühlbarer, seidig schimmernder Behaarung - Endblättchen: (26-)30-37(-40) % gestielt, aus schmaler, ausgerandeter oder etwas herzförmiger Basis umgekehrt eiförmig, mit undeutlich abgesetzter, ca. 8-15(-20) mm langer Spitze - Serratur: mit aufgesetzt bespitzten Zähnen, nicht oder nur wenig längeren, schwach auswärts gekrümmten Hauptzähnen, 1,5-2,5 mm tief, nur bei sehr üppiger Entwicklung periodisch und bis 3 mm tief gesägt - Seitenblättchen: untere 1-4 mm lang gestielt - Blattstiel: länger als die unteren Blättchen, dicht behaart, mit 10-15 schwach geneigt-gekrümmten, schlanken Stacheln; diese etwas ungleich (die größeren bis 4,5 mm lang) und mit Drüsenborsten und langen Stieldrüsen untermischt
Blütenstand	- Form: konisch, lockerblütig - Blätter: oben auf 3-5 cm blattlos - Achse: sternhaarig und abstehend locker behaart, mit 1-2 mm langen, dunkelroten Stieldrüsen und feinen Drüsenborsten; Stacheln 5-11 pro 5 cm, unmittelbar über dem breiten Grund in eine schlanke, nadelige Spitze zusammengezogen, schwach bis mäßig geneigt, teils gerade, teils schwach gekrümmt, 4-5(-7) mm lang - Blütenstiele: 7-15(-18) mm lang, filzig und abstehend locker behaart, mit mäßig dichten, sehr langen roten Stieldrüsen, dazu mit 2-5(-8) geraden, bis 3 mm langen Nadelstacheln oder Stachelborsten - Kelch: graugrün-filzig, mit zarten Stieldrüsen und feinen Nadelstacheln, abstehend bis locker zurückgeschlagen - Kronblätter: rosa, umgekehrt eiförmig, 8-9 mm lang - Staubblätter: rosa, länger als die am Grund rosafarbenen Griffel; Antheren kahl - Fruchtknoten: meist kahl, selten mit wenigen Härchen an der Spitze

Kurzcharakteristik: Die Art ist u.a. charakterisiert durch die sehr schlanken Stacheln des Schösslings sowie die langen, roten Stieldrüsen an den Blütenstandsachsen und den Blütenstielen.

Ähnliche Taxa: *R. pannosus*

Ökologie und Soziologie: Nemophile Art, meist auf nährstoffarmen, sauren, frischen Lehmböden (potentiell natürliche Luzulo-Fagetum-Standorte).

Verbreitung: Vorwiegend nordrhein-westfälische Regionalart mit Verbreitungsschwerpunkt im Bergischen Land. In Rheinland-Pfalz ist sie erst von einem Fundpunkt bekannt.